

FILMVORFÜHRUNG & PUBLIKUMSGESPRÄCH

MASEL TOV COCKTAIL

ZUTATEN: 1 JUDE, 12 DEUTSCHE, 5CL ERINNERUNGSKULTUR, 3CL STEREOTYPE, 2 TL PATRIOTISMUS, 1 TL ISRAEL, 1 FALAFEL, 5 STOLPERSTEINE, EINEN SPRITZER ANTISEMITISMUS

ZUBEREITUNG: ALLE ZUTATEN IN EINEN FILM GEBEN, AUFKOCHEN LASSEN UND KRÄFTIG SCHÜTTELN. IM ANSCHLUSS MIT KLEZMER-MUSIK GARNIEREN.

VERZEHR: VOR DEM VERZEHR ANZÜNDEN UND IM KINO GENIESSEN. 100% KOSCHER.

28.09.2021 | 18:00 UHR LICHTBURG FILMPALAST

Anschließend im Gespräch:

Arkadij Khaet (Drehbuch & Regie) und Merle Teresa Kirchhoff (Drehbuch)



FILMVORFÜHRUNG UND PUBLIKUMSGESPRÄCH

MASEL TOV COCKTAIL

18 Uhr: Begrüßung

Manfred Flore

Bürgermeister der Stadt Oberhausen

Lev Schwarzmann

Vorsitzender "Liberale Jüdische Gemeinde Ruhrgebiet Perusch e. V."

18.15 Uhr: Filmvorführung

im Anschluss:

Gespräch mit **Arkadij Khaet** (Drehbuch & Regie) und **Merle Teresa Kirchhoff** (Drehbuch)

Regisseur **Arkadij Khaet**, geboren in Moldawien und aufgewachsen in Oberhausen hat sein Abitur am unweit entfernten Elsa-Brändström-Gymnasium gemacht. Auch in der liberalen Gemeinde "Perusch" ist er bis heute Mitglied. Nach dem Ende seiner Schulzeit verließ er das Ruhrgebiet und lebte für eine Zeit in Israel. Im Anschluss absolvierte er den B.A. - Film und Fernsehen in Köln. Seine Filme liefen auf zahlreichen Festivals weltweit und wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 57. Grimme Preis und dem Max-Ophüls Filmpreis.

DIENSTAG, 28.09.2021 | LICHTBURG FILMPALAST ELSÄSSER STR. 26, 46045 OBERHAUSEN

Eintritt frei, Kartenbestellung ist ab sofort möglich: per E-Mail an besucherbuero@theater-oberhausen.de oder telefonisch unter 0208 – 8578-184

Die Veranstaltung darf unter Einhaltung der aktuellen Coronaschutz-Verordnung besucht werden. Es besteht die 3G-Regel (genesen, getestet oder geimpft), diese ist mit amtlichen Ausweisen nachzuweisen. Und es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder einer Maske der Standards FFP2 / KN95 / N95











